

Start
November 2017

Ausbildung zum Professional-Coach 2017–2019

Für Führungskräfte,
Personalentwickler,
Qualitätsbeauftragte,
Berater und Trainer

Ziel der Ausbildung

Die Teilnehmer erarbeiten sich in dieser Ausbildung die Professionalität und Kompetenz, um als Coach oder persönlicher Berater für Menschen in beruflichen Fragen tätig werden zu können. In dieser methodenübergreifenden Ausbildung werden den zukünftigen Coaches die entsprechenden praxisbewährten und wissenschaftlich fundierten Tools vermittelt.

Dazu gehören sowohl das Wissen über Organisationen, Hierarchie und Führung als auch die notwendigen psychologischen Kenntnisse, um die Tragfähigkeit und auch die Grenzen des Coaching richtig einschätzen zu können.

Die Kompetenzen, die in dieser Ausbildung vermittelt, erarbeitet und vertieft werden, lassen sich wie folgt beschreiben:

- **Kompetenz zur Durchführung** eines kompletten Coachingprozesses
- **Persönliche Kompetenz** Sie erkennen die Antriebskräfte und inneren Bremsen ihrer Persönlichkeit und lernen ihre Wirkung auf andere einzuschätzen. Durch Bewusstwerden und Integration der eigenen Schattenseiten, erkennen sie auch bei Klienten hinderliche Muster und erfahren die Umgehensweise damit.
- **Beziehungsgestaltungskompetenz** Sie kreieren eine tragfähige und vertrauensvolle Beziehung als Grundlage der Arbeit. Sie entwickeln eine feine Wahrnehmung für die Prozesse zwischen Coach und Klient, wie Projektionen, Übertragungen, Widerstand, und lernen, wie sie diese kreativ nutzen können. Sie reflektieren Ihre innere Haltung als Coach.
- **Systemische Kompetenz** Sie erfahren die Grundgedanken der systemischen Beratung und bekommen eine Bewusstheit für die Wirkkräfte und Funktionen in einem System. Sie sehen die Personen im Kontext der Organisation und des persönlichen Umfeldes.
- **Methodische Kompetenz** Sie bekommen eine Auswahl von Methoden aus den Bereichen Gestalt-Coaching, Systemische Beratung und Transaktionsanalyse an die Hand und lernen deren gezielten Einsatz.

An wen richtet sich diese Ausbildung?

Die Ausbildung zum Professional-Coach richtet sich an Führungskräfte, Personalentwickler, Qualitätsbeauftragte, Berater und Trainer.

Zur Teilnahme an dieser Ausbildung werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie mindestens 3 Jahre Berufstätigkeit vorausgesetzt. Für die Teilnahme an den Aufbaumodulen wird der Abschluss der hier beschriebenen oder einer vergleichbaren Grundausbildung vorausgesetzt.

Was verstehen wir unter Coaching?

- Coaching ist eine personenbezogene Beratung für Menschen in ihrem beruflichen Kontext und bietet einen hierarchiefreien geschützten Raum für Reflexion.
- Coaching ist ressourcen- sowie lösungsorientiert und betrachtet immer den Zusammenhang des Einzelnen im Kontext des ganzen Systems.
- Coaching stellt einen geeigneten Weg dar, um neue Sichtweisen und Perspektiven zu öffnen und daraus tragfähige Lösungsansätze zu erarbeiten, deren Umsetzung zu begleiten und zu evaluieren. Insofern ist der Coach wie ein Copilot auf Zeit, der das Finden kreativer Lösungen unterstützt.
- Coaching zielt auf die Erweiterung der Handlungsfähigkeit und die volle Entfaltung des Potenzials. Coaching dient der Auflösung von Energieblockaden, führt zu mehr Selbstverantwortung und leistet einen Beitrag zu höherer Mitarbeiterzufriedenheit bei gleichzeitiger Leistungssteigerung der Organisation.
- Mit Hilfe von Coaching können Umstrukturierungen, Reengineeringprozesse und Prozesse zur Qualitätsverbesserung sowie Effizienzsteigerung auf der menschlichen Ebene vorbereitet und begleitet werden, um die Zielerreichung zu fördern.
- Coaching hat sich als innovatives und hochwirksames Instrument der Personalentwicklung bewährt, weil es unmittelbar die berufliche Situation des Klienten betrifft und hierfür individuelle Entwicklungsansätze erarbeitet.

Was zeichnet diese Ausbildung aus?

- Sie verbindet die Ansätze der Systemischen und Gestalt-Beratung, d.h.: Persönlichkeit, klare Beziehungsgestaltung und Bewusstheit der systemischen Kräfte und Muster werden vereint.
- Sie ist aus der Praxis entstanden und begründet sich auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Kommunikations- und Organisationspsychologie sowie der Neurobiologie. Die methodenübergreifenden und praxisbewährten Inhalte werden während und zwischen den Modulen erlebt, erarbeitet und vertieft.
- Das Dozententeam besitzt praktische Erfahrung in Organisationsentwicklung, Training und Coaching seit 1996 und ist auch aktuell in Mittelständischen und Großen Unternehmen aktiv.
- Neben dem Erwerb von fachlicher Kompetenz bildet die Entwicklung der Persönlichkeit einen weiteren Schwerpunkt.
- Durch die Präsenz von zwei Ausbildern können Lern- und Erfahrungsprozesse differenziert wahrgenommen und begleitet werden.
- Besonderes Merkmal ist das vernetzte Lernen: Die Begegnung und partielle Zusammenarbeit von Basis- und Aufbaugruppe ermöglicht gruppenspezifische Erfahrungen, Entwicklung der individuellen Coachpräsenz und Aufbau eines kollegialen Netzwerks.

Dozententeam

Christa Wilmes

Beraterin für Personal- und Organisationsentwicklung, Coach, Managementtrainerin

Studium:

Sozialwissenschaften, Pädagogik, Germanistik

Ausbildung:

Gestalttherapie, Prozessberatung, systemisches Coaching und Organisationsaufstellung

Zusatzqualifikation:

Gruppendynamik, Konfliktmanagement, Transaktionsanalyse, Presencing, Pessso-Körperarbeit

Arbeitsbereiche:

Organisations- und Personalentwicklung, Begleitung von Changeprozessen, Führungskräfteentwicklung, Dozentin im Masterstudiengang Coaching der FH Nordwest-Schweiz, Coaching für Führungskräfte

Berufserfahrung:

Dozententätigkeiten seit 1980, Geschäftsführung einer sozialen Einrichtung, seit 1996 selbständige Beraterin und Coach, 2001 Gründung und Geschäftsführung der BBH-BERATERGRUPPE



Wolfgang Mayer

Coach, Managementtrainer, Organisationsberater

Studium:

Sozialpädagogik, Weiterbildung und Arbeitswissenschaft

Ausbildung:

Gestalttherapie, Schauspiel & Regie, systemische Beratung, Gruppendynamik, Pessso-Körperarbeit

Zusatzqualifikation:

Konfliktmanagement, Prozessberatung, Organisationsaufstellung, Presencing

Arbeitsbereiche:

Coaching, Führungskräfteentwicklung, Managementtraining, Organisationsberatung, Konfliktmanagement, Teamentwicklung

Berufserfahrung:

Dozententätigkeit seit 1980, Theaterpädagogische Aktionsforschung, Leitung einer Bildungseinrichtung, Coach seit 1996, Gründung und Geschäftsführung der BBH-BERATERGRUPPE seit 2001



Coachingausbildung – Curriculum 1

Modul 1: Coachinggrundlagen

Modul zur Entscheidung über die weitere Teilnahme

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen, Struktur und Prozessablauf im Coaching
- Rollen und Haltung des Beraters
- Auseinandersetzung mit der eigenen Person
- Beratungsebenen im Coaching

Prozess, Praxis & Fallbesprechung

- Entscheidung über die Teilnahme

Modul 2: Beziehungsgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte

- Akquisition und Erstkontakt
- Kontraktgestaltung, Rahmenbedingungen, rechtliche Grundlagen
- Gestaltung des Kontaktprozesses
- Interaktion & Kommunikation, Rollen und Regeln

Prozess, Praxis & Fallbesprechung

- Beziehungsgestaltung im Coaching
- Übertragung – Gegenübertragungsreaktionen

Modul 3: Analyse & Diagnose

Inhaltliche Schwerpunkte

- Verschiedene Perspektiven und Diagnosemodelle: Gestalt, Systemisch, Transaktionsanalyse
- Intuition, der Berater als wichtigstes Instrument
- Organisationskultur, der Kontext als Einflussgröße

Prozess, Praxis & Fallbesprechung

- Systemische Herangehensweise, Hypothesenbildung, Zirkuläres Fragen

Modul 4: Intervention & Methoden

Inhaltliche Schwerpunkte

- Systemische Coachingtools, Lösungsorientierung
- Kreative Methoden aus der Gestalt
- Konfrontation und Provokation im Coaching
- Innere Führung, inneres Team

Prozess, Praxis & Fallbesprechung

- Lernmuster, Arbeit im Dialog

Modul 5: Konflikte

Inhaltliche Schwerpunkte

- Konfliktanalyse
- Den persönlichen Konfliktstil reflektieren
- Umgang mit starken Emotionen
- Konflikttypen und Konfliktodynamik

Prozess, Praxis & Fallbesprechung

- Das innere Team im Konflikt

Modul 6: Wachstumsblockaden/Ressourcen entfalten

Inhaltliche Schwerpunkte

- Individuelle Blockierungen + Entwicklungschancen wahrnehmen
- Blockierung durch Ängste und Wege zur Zielerreichung

Prozess, Praxis & Fallbesprechung

- Ressourcenarbeit nach ZRM
- Appreciative Inquiry

Modul 7: Persönlicher Coachingstil

Inhaltliche Schwerpunkte

- Persönliches Coachingkonzept
- Beenden von Coachingprozessen
- Evaluation und Ergebnissicherung

Prozess, Praxis & Fallbesprechung

- Präsentation des eigenen Coachingkonzepts

Nach jedem Modul treffen sich die Teilnehmer zur Arbeit in CCO-Groups (Client-Coach-Observer) zum selbständigen Vertiefen der Coachingpraxis und Nacharbeiten der Theorie.

Curriculum 2

Modul A I: Coaching in Veränderungsprozessen

- Grundlagen Change Management
- Coaching als Begleitung von Changeprozessen
- Dynamik von Veränderungsprozessen
- Wandel im Widerstand

Modul A II: Krise

- Entwicklungs-/Wachstumskrisen
- Persönliche Krisen
- Unternehmenskrisen
- Krisen in der Coach-Klient-Beziehung

Modul A III: Führung & Team-Dynamik

- Gruppendynamik verstehen
- Faktoren der Teamentwicklung
- Ziele & Motivation
- Team-Coaching

Modul A IV: Organisationsaufstellung

- Wirkkräfte in Systemen
- Systemische Prinzipien
- Lösungsarbeit

(Änderungen vorbehalten)

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen begrenzt.
Zum ersten Modul können bis zu zwei zusätzliche Personen eingeladen werden.

Dauer und Umfang der Ausbildung

Die Coachingsausbildung besteht aus 7+4 Modulen und dauert 1+3/4 Jahr. Die Ausbildung umfasst 256 Std (160 Teil 1 + 96 Teil 2). Am Ende des ersten Teils der Ausbildung entscheiden Sie über eine Fortsetzung. Das Ausbildungsmodul 1 hat eine Dauer von 2 Tagen und kann einzeln gebucht werden. Es dient unter anderem auch zum Kennenlernen und zur Entscheidung über die Fortsetzung der gesamten Ausbildung. Die übrigen Ausbildungsmodule haben eine Dauer von 3 Tagen (Do/Fr/Sa).

Nach jedem Modul treffen sich die Teilnehmer zur Arbeit in CCO-Groups (Client-Coach-Observer) zum selbständigen Vertiefen der Coachingpraxis und Nacharbeiten der Theorie. Zur Ausbildung gehören 5 Std Lehr-Coaching.

Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung, Vorstellung eines Coaching-Konzeptes, Vorlage der schriftlichen Dokumentation eines kompletten Coaching-Falls und Begutachtung durch das Dozententeam wird die erfolgreiche Teilnahme durch ein qualifiziertes Zertifikat bescheinigt.

Das Zertifikat über die gesamte Ausbildung ist Zugangsberechtigung zum Masterstudiengang Coaching der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Diese Ausbildung entspricht den geltenden Qualitätsanforderungen des Deutschen Verband Coaching & Training (dvct) e.V.

Teilnahmegebühr

Curriculum 1

Startworkshop 2 Tage	560 EUR
6 Module je 3 Tage	6 x 840 EUR

Curriculum 2

4 Module Aufbau-Curriculum je 3 Tage	4 x 810 EUR
Gesamt (32 Tage, 256 Std.)	8.840 EUR

Curriculum 1 ist nach Absprache separat buchbar.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der MwSt. und Hotelkosten.

Termine Coachingsausbildung 2017/2019

Start/Modul 1 18.+19.11.2017 Grundlagen Coaching	Modul 2 15.-17.2.2018 Beziehungsgestaltung
Modul 3 19.-21.4.2018 Analyse & Diagnose	Modul 4 21.-23.6.2018 Intervention & Methode
Modul 5 20.-23.9.2018 Konfliktklärung	Modul 6 8.-10.11.2018 – Wachstumsblockaden & Ressourcen
Modul 7 24.-26.1.2019 Persönlicher Coachingstil	
Curriculum 2	
Modul A 1 Changeprozesse	Modul A 2 Krise
Modul A 3 Führung & Teamentwicklung	Modul A 4 Organisationsaufstellung

Veranstalter und Ansprechpartner

BBH BERATERGRUPPE

Christa Wilmes, Wolfgang Mayer
Telefon 0421-706697
www.bbh-beratergruppe.com
Rembrandtstraße 15
28209 Bremen
info@bbh-beratergruppe.com